

1. Das Deutsche Alpenvorland.
2. Die Oberrheinische Tiefebene mit ihren Randgebirgen und den beiden Stufenländern, welche diesen Randgebirgen vorgelagert sind.
3. Der Mitteldeutsche Gebirgsriegel.
4. Die Böhmiſchen Randgebirge.
5. Die Norddeutsche Tiefebene.

Bei einer ausführlichen Beſprechung dieſer Landſchaften haben wir die beſte Gelegenheit,

IV. **das Wirtschaftsleben** des deutſchen Volkes uns vor das Auge zu führen.

1. Das Deutsche Alpenvorland iſt eine weite Hochfläche. Es hat die Geſtalt eines Dreiecks und reicht vom Bodensee bis zum Unterlauf des Inn. Der Hauptſtrom des Gebietes, die Donau, hat nur ein geringes Gefälle; die von den Alpen kommenden Nebenflüſſe aber haben einen reiſenden Lauf und ſind daher trotz ihrer Waſſerfülle für die Schifffahrt von geringer Bedeutung. Außer zahlreichen Flüssen hat die Hochebene auch eine Menge Seen aufzuweiſen (Ammerſee, Starnberger See, Chiemſee), zu denen im Sommer Tauſende pilgern. (Die bayriſchen Königſchlöſſer!) — Die Fruchtbarkeit der Hochebene iſt nicht groß. Sie hat zahlreiche ſumpfige Landſtriche (Niede oder Möſer) und weite mit Sand und Kalk bedeckte Strecken aufzuweiſen, die durch Anbau noch nicht geregelt und belebt ſind. Doch gibt es daneben auch Gegenden von hoher Fruchtbarkeit, ſo z. B. jene Ebene, die ſich von Regensburg aus ſüdöſtlich bis weit über Straubing hinaus zieht und die Kornkammer Bayerns genannt wird.

Werfen wir nun einen Blick auf die Grenzwälle der Hochebene, auf Jura, Fichtelgebirge und Böhmer Wald.

a. Der Deutsche Jura, der die Hochebene nach Nordweſten zu abſchließt, iſt eine Fortſetzung des Schweizer Juras. Er fällt nach der Hochebene zu allmählich, nach der Nordweſtſeite jedoch ſteil ab und bildet eine höhlenreiche, waſſerarmer Kalkſteinplatte.

b. Der Böhmer Wald beſteht dagegen in der Hauptſache aus Gneis und Granit und trägt auf ſeinem breiten Rücken dunkle Tannen-, Fichten- und Buchenwälder und ausgedehnte Sumpf- und Moorſtreden. Der Holzreichthum des Gebirges hat eine umfangreiche Holzinduſtrie und im Verein mit wertvollen Mineralien (Quarz, Porzellanerde) auch eine ausgebreitete Glasinduſtrie ins Leben gerufen.

c. Am nördlichſten Ende der Hochfläche liegt das Fichtelgebirge. Es hat Huſeiſenform und iſt ein Gebirgs- und Quellenmittelpunkt. Es ſtellt jedoch dem Verkehr keine Schwierigkeiten entgegen, denn einmal hat es nur eine geringe Ausdehnung und zum anderen iſt es rings von Hochflächen umgeben, welche Raum für bequeme Straßen und Bahnen